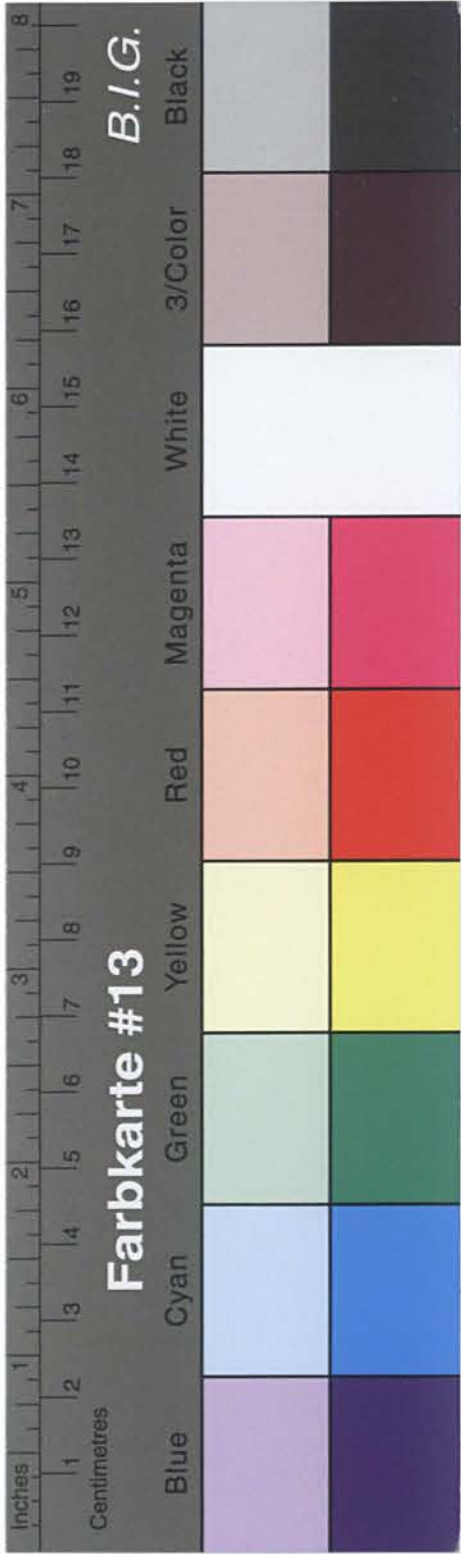


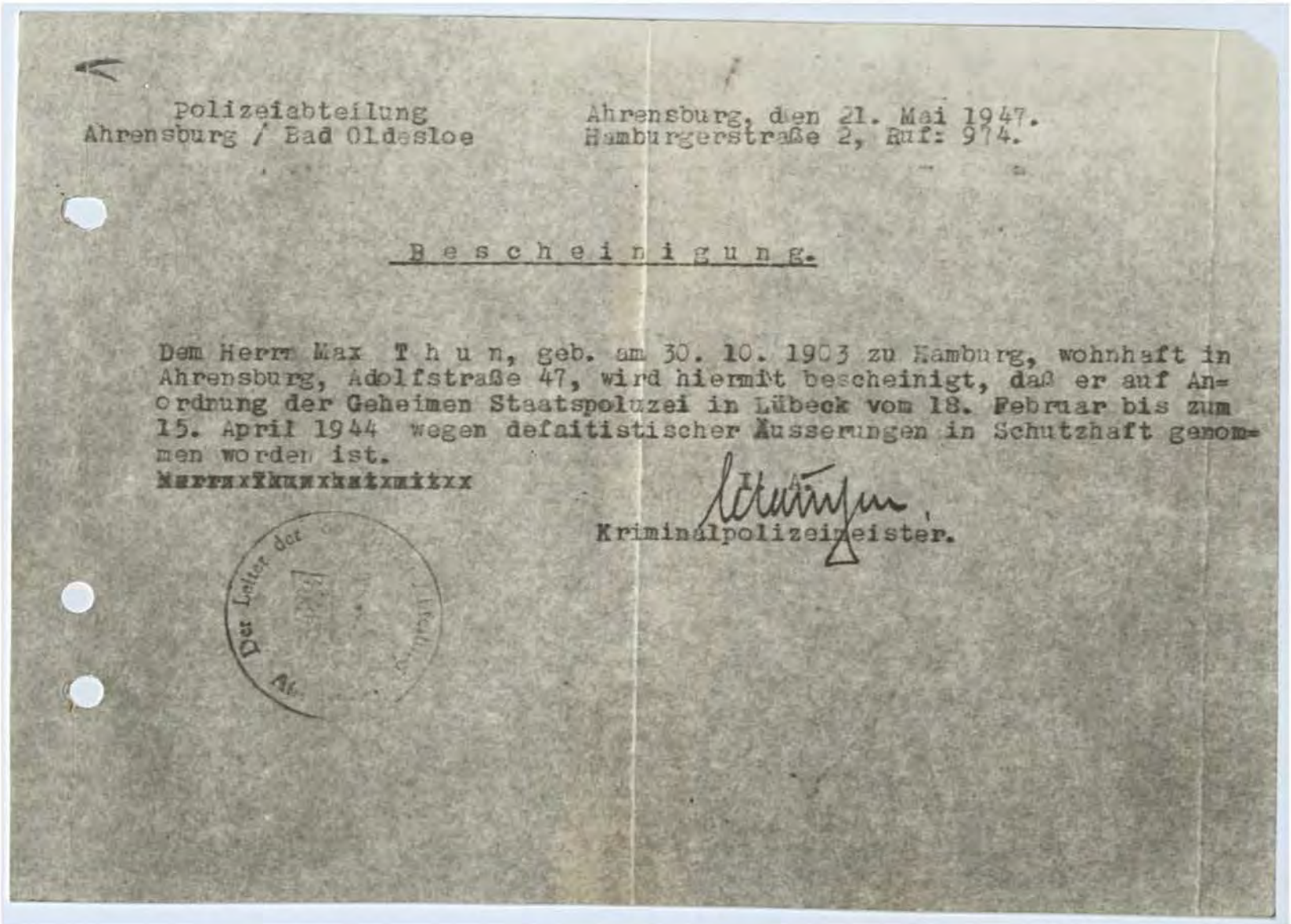


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

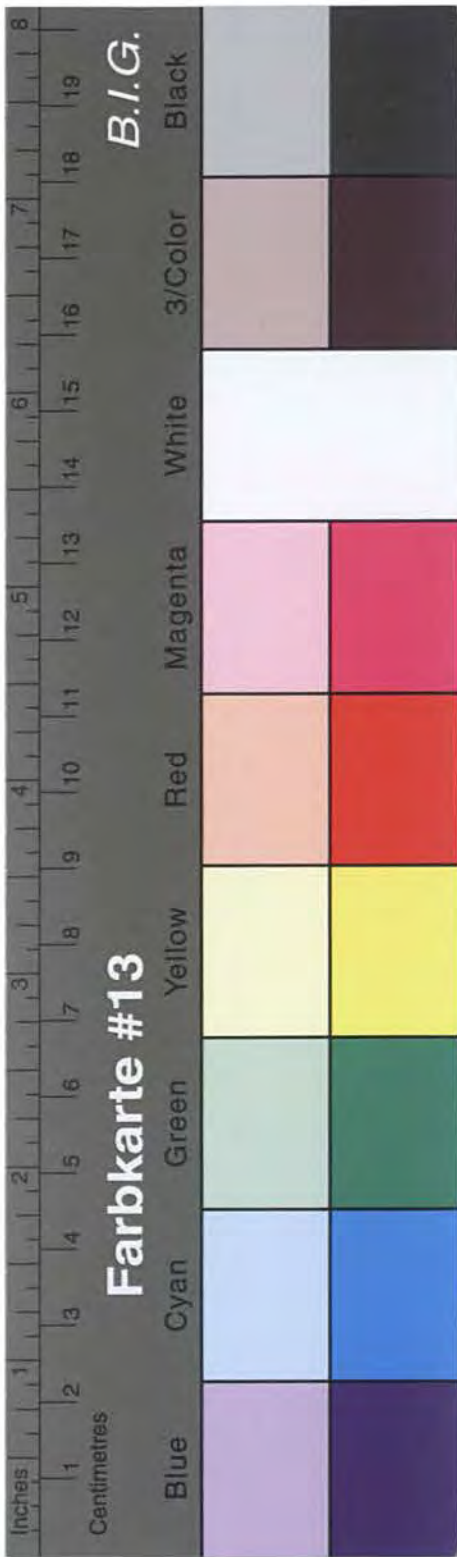
Bestand B 2

1106

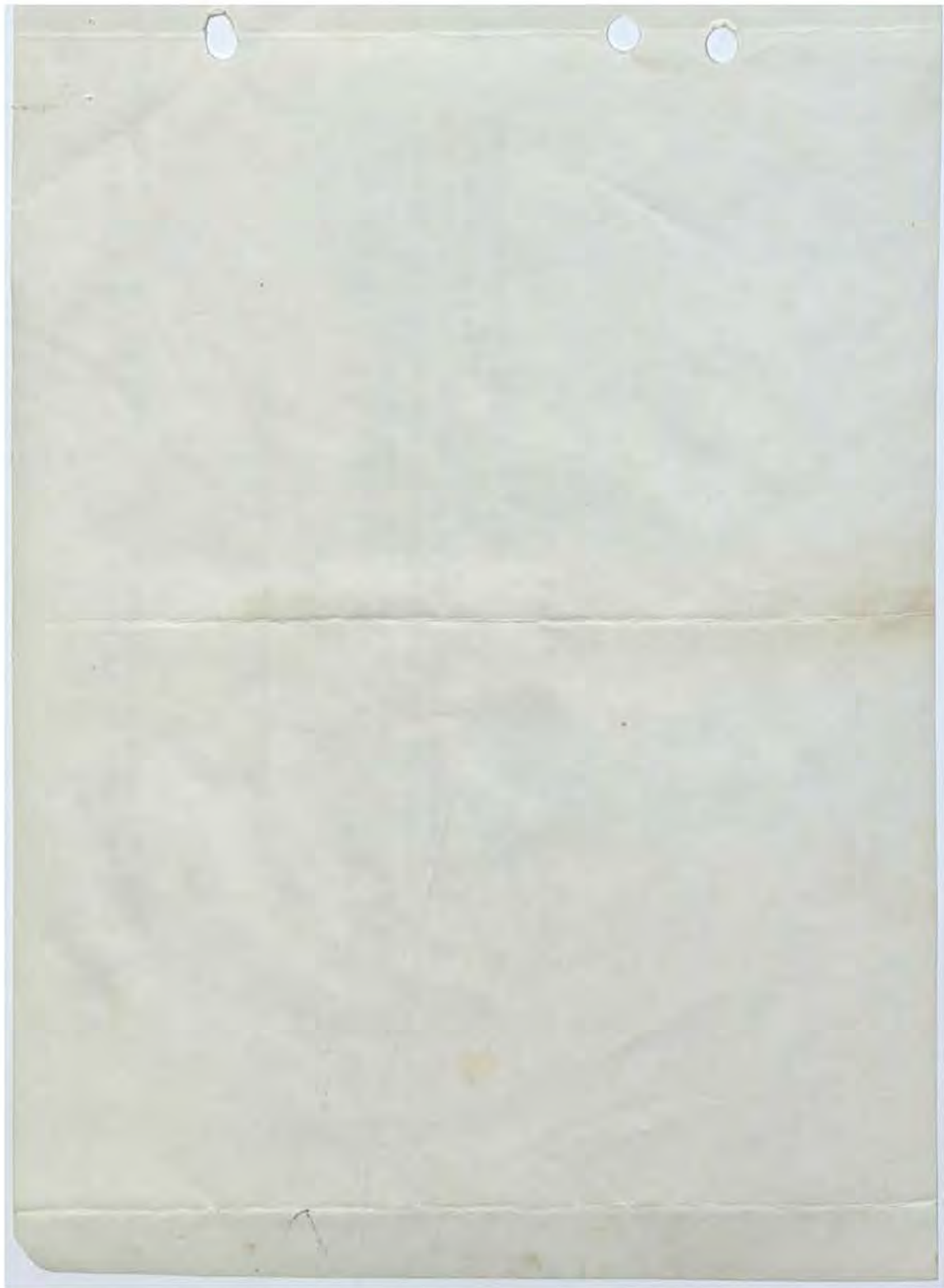


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Max Thun
Ahrensburg
Adolfstr. 47

(24) Ahrensburg, 12.9.47 2

Landratsamt
Bad Oldesloe
16 SLF 1947

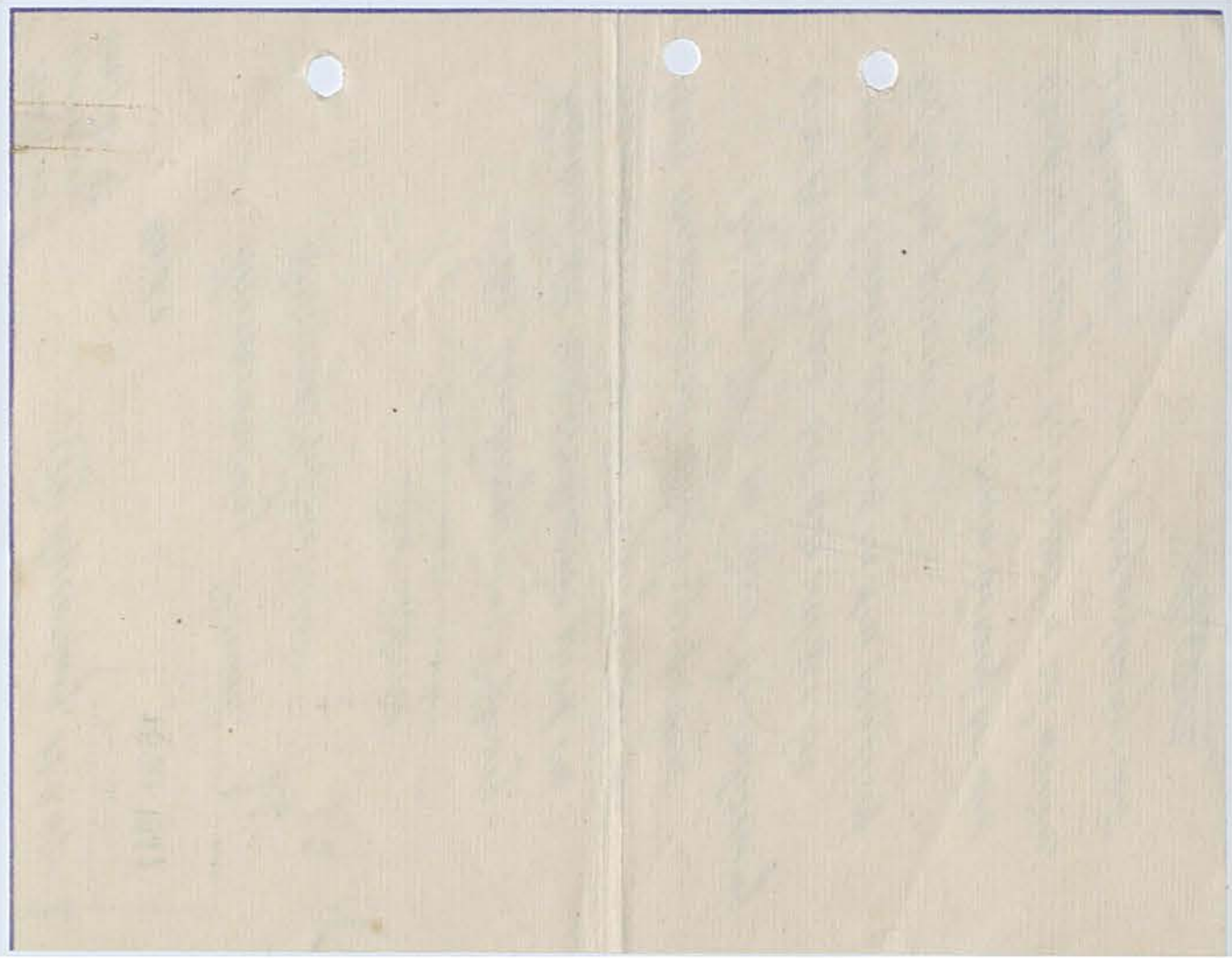
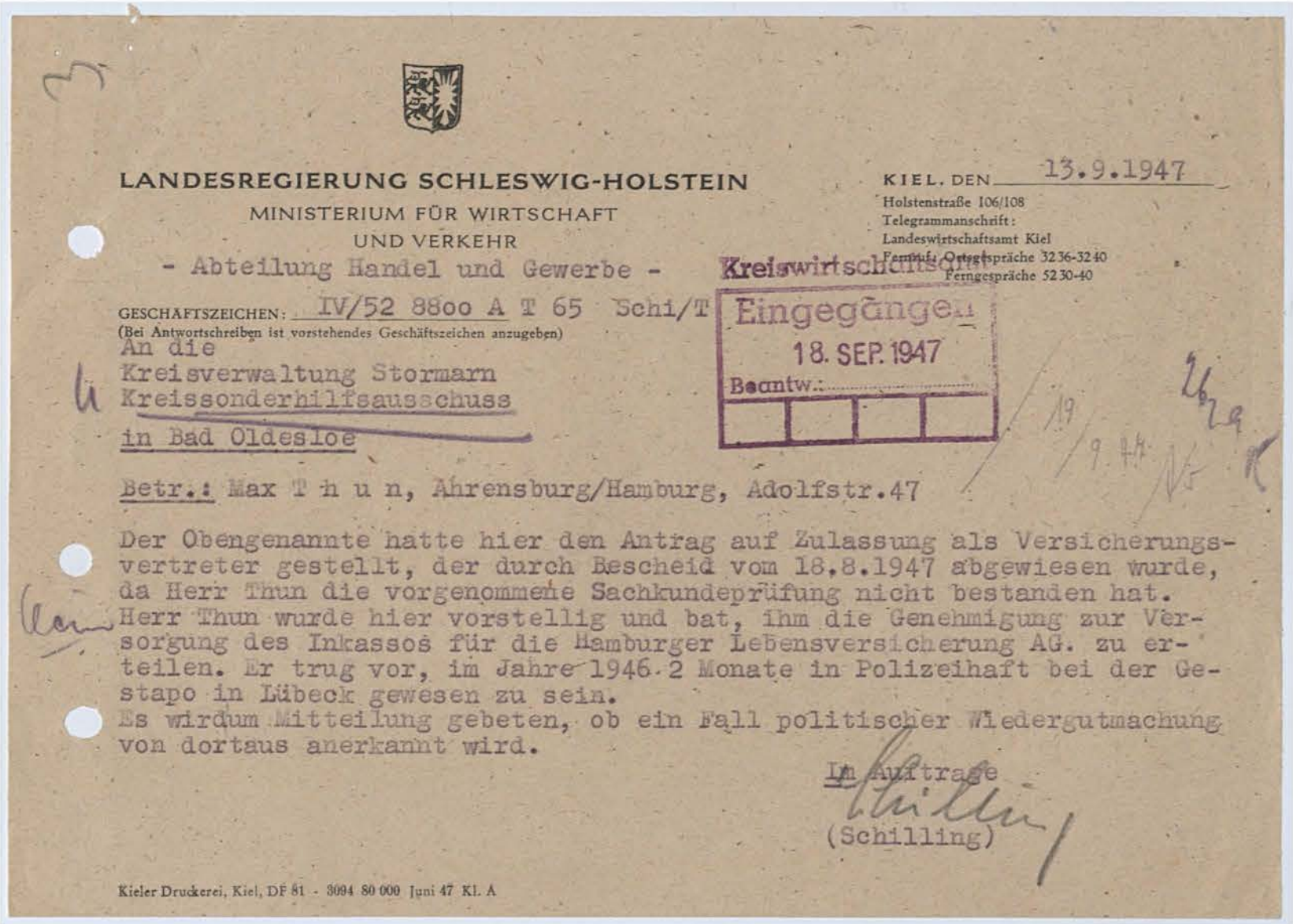
An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderprüfungsausschuss
Bad Oldesloe

Die Landesregierung Schleswig-Holstein, Abt. Handel & Gewerbe wird in einer dort laufenden Angelegenheit bei Ihnen meinerwegen Rückfrage halten.

Ich lege Ihnen zu Ihrer Orientierung eine Photo-Kopie bei aus welcher Sie ersehen können, dass ich zu den politisch Verfolgten gehörte.

Ich bitte Sie, mein Gesuch bei der Landesregierung befürworten zu wollen, und zeichne hochachtungsvoll

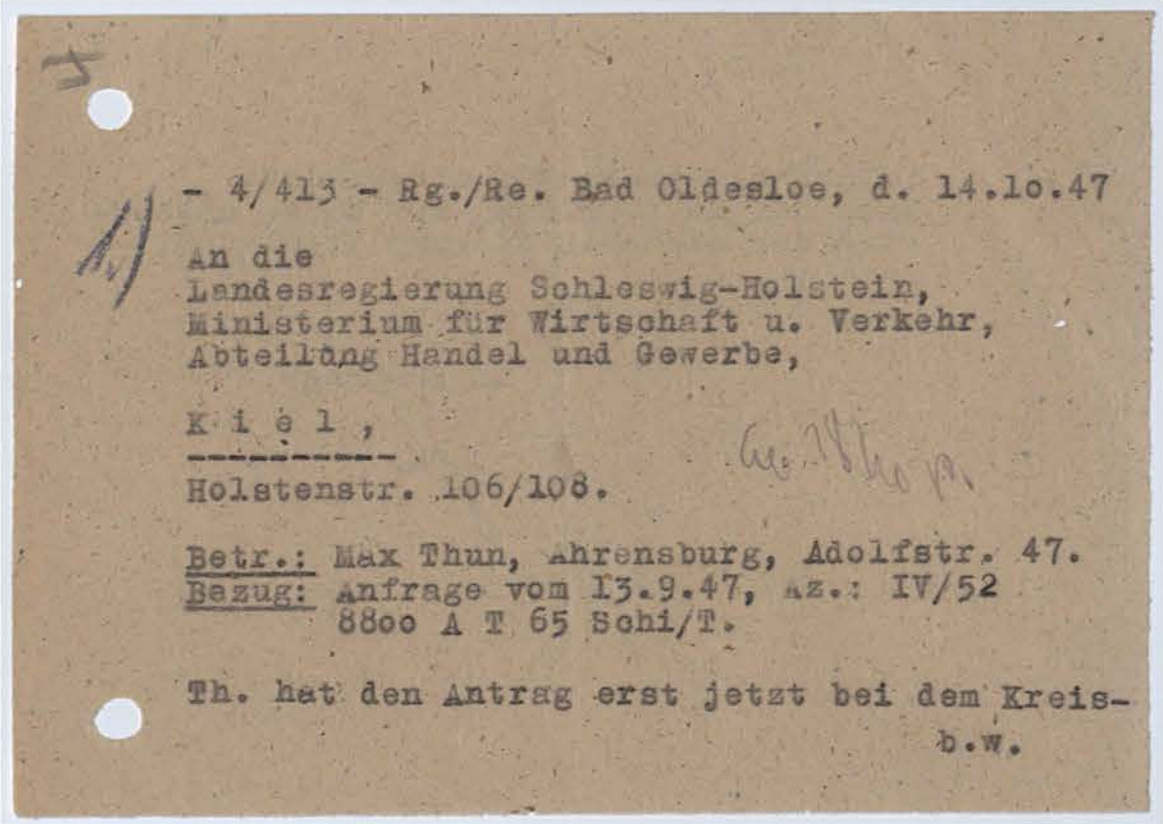
Max Thun

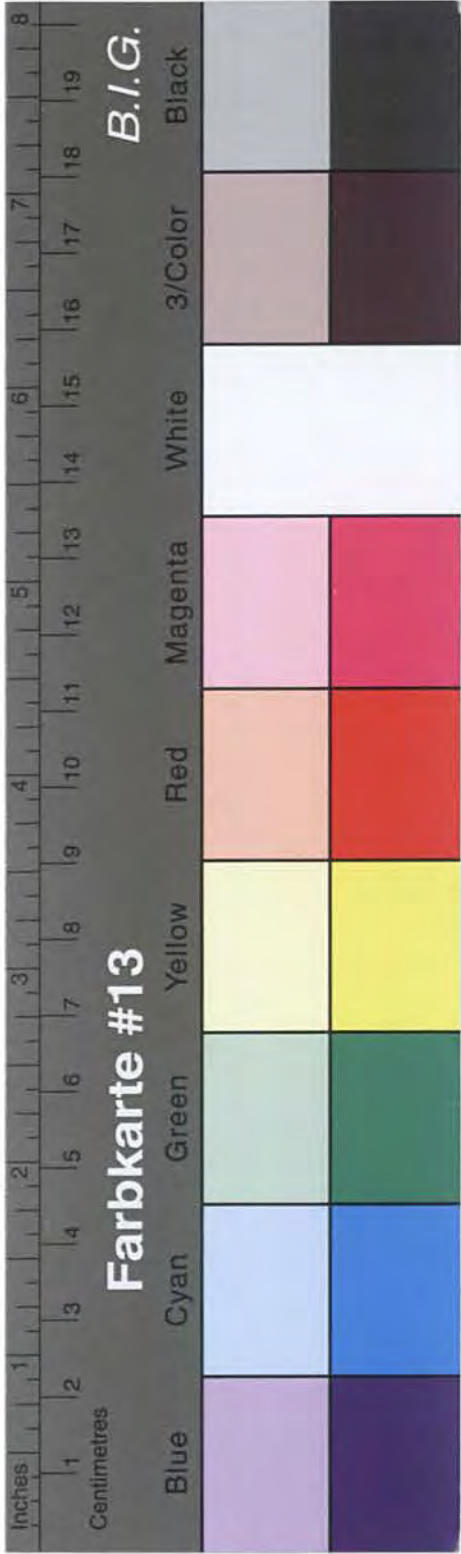


Kreisarchiv Stormarn B2

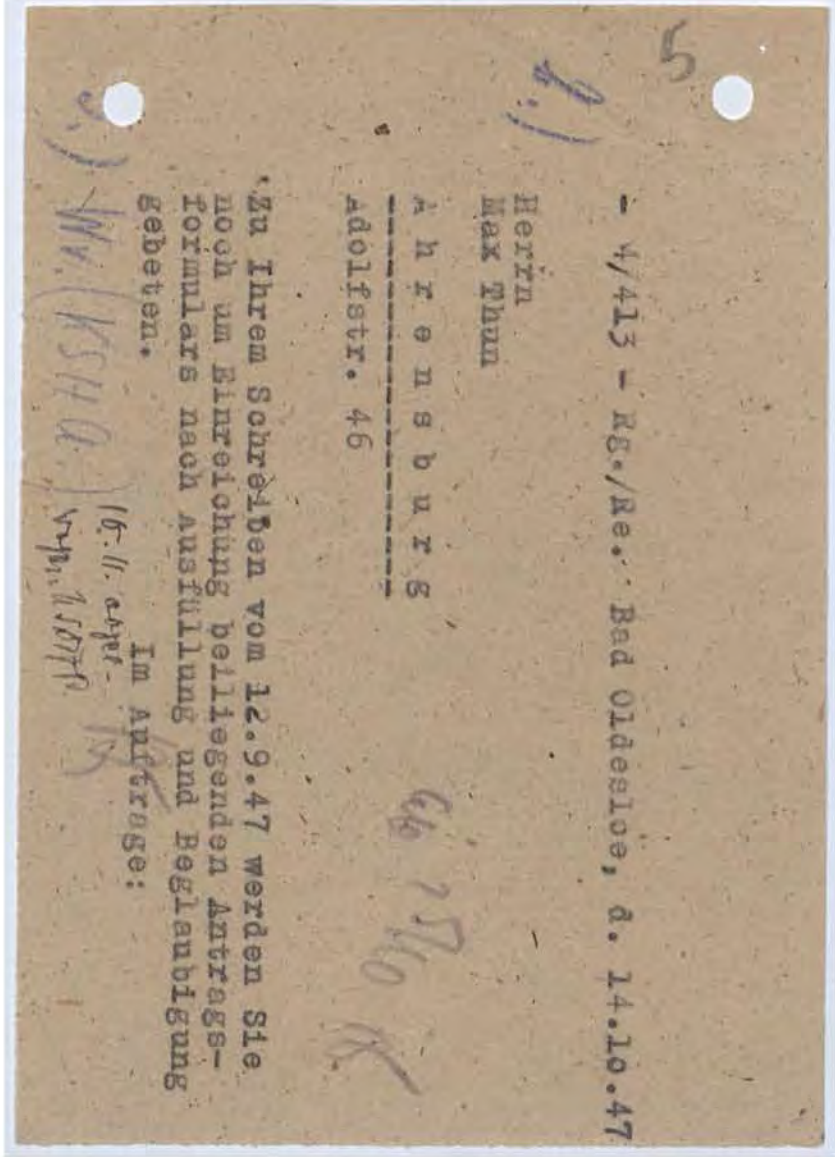
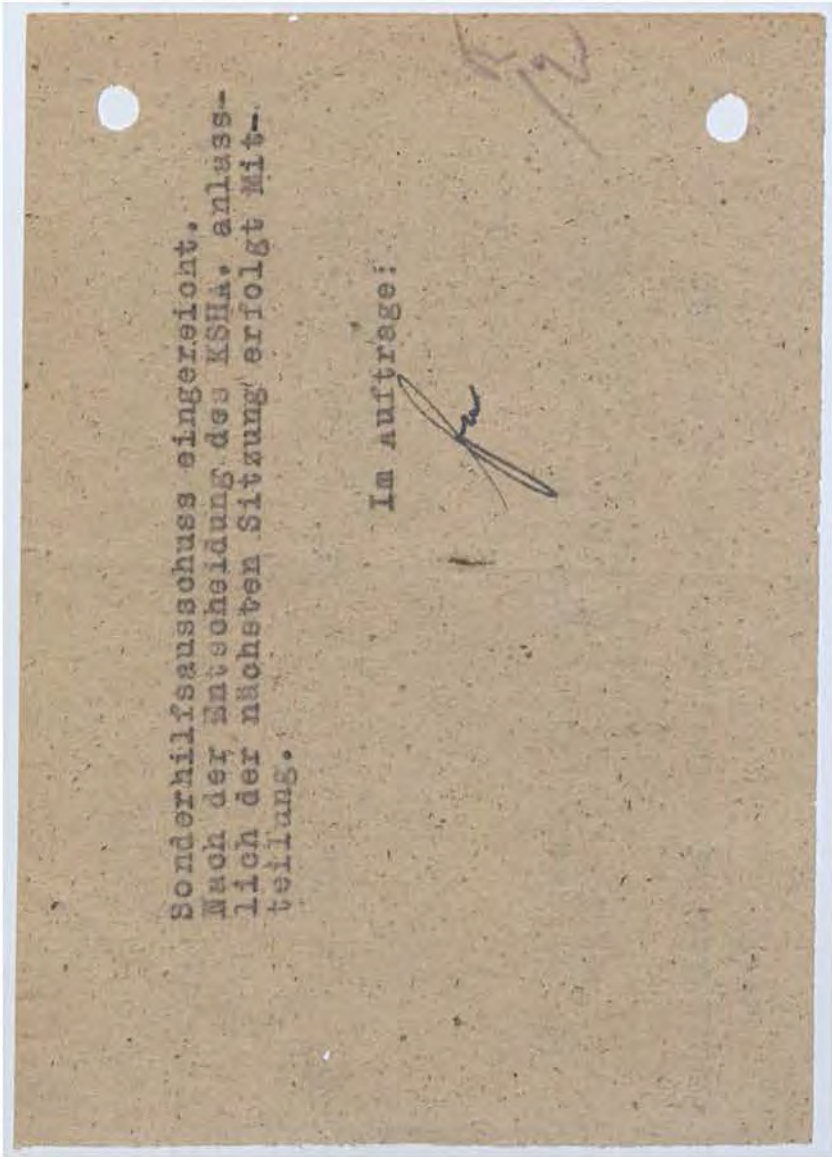


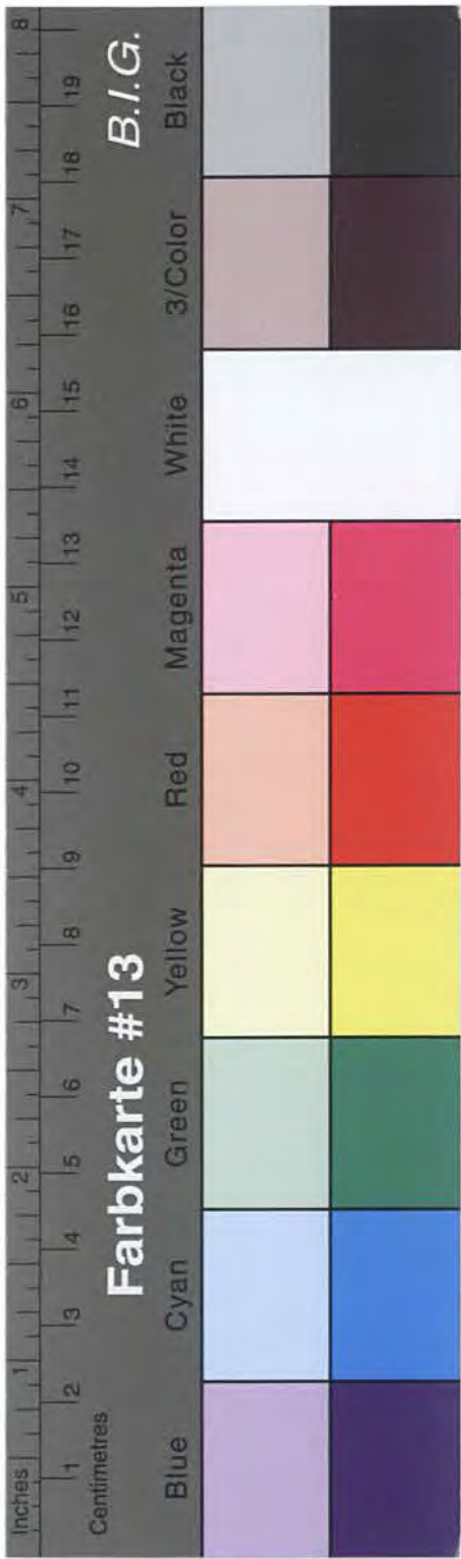
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr.
-4/413-Rg/Rc

Sonderhilfs-Ausschuss
für den Kreis

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Thum Rufname: Max
(bei Frauen auch Geburtsname) 1. verh. vom gesch. *
männlich/weiblich

Geburtsort: Hamburg
Geburtsort: Hamburg

Gegenwärtige Anschrift: Ahrensburg, Adelfstr. 47
Beruf und Beschäftigung: Versicherungsvertreter

Art des Personalausweises und dessen Nummer: AH Nr. 664.907. W.Z.H.

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:
Drei Kinder im Alter von 4, 6 und 11 Jahren

Grund der Gefangensetzung: Gerüchteverbreitung + Verdunkelungsgefahr

In Haft in Polizeigefängnis Lübeck vom 18. Febr. 44 bis 15. April 1944

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Frau Römer

Anschrift der Person die Sie angezeigt hat: Ahrensburg, Adelfstr. 46a

Verurteilt durch: nicht

am: nicht Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer: keine

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? Nein

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Weiterzahlung meines Gehaltes

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: Photokopie bereits am 12.9.47
eingesandt

1) Mitglied der N S D A P.? Ja von 1940 bis zur Verhaftung 1944

2) Angabe des Verzögerungsgrundes: Beabsichtigte keine Sondervergünstigung zu erhalten

3) Zivile Gerichtsstrafen: keine

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 22. Oktober 47 Unterschrift Max Thum

Datum Gegenunterschrift Unterschrift des
Eigenschaft der Person, die Polizeimeisters
die Gegenunterschrift voll-
zieht. Claubser Ahrensburg
dt. Photo-Kopie

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

11

- 4/413 - Rg./Re. Bad Oldesloe, den 14.11.1947

an die
Landesregierung Schleswig-Holstein,
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr,
Abteilung Handel und Gewerbe,

K i e l ,

Holstei~~n~~nstr. 106/108.

ad 2 B. m. fm

Betr.: Max Thun, Ahrensburg, Adolfstr. 47.
Bezug: Anfrage vom 13.9.47, Az.: IV/52 8800 A T 65 Schl/T.

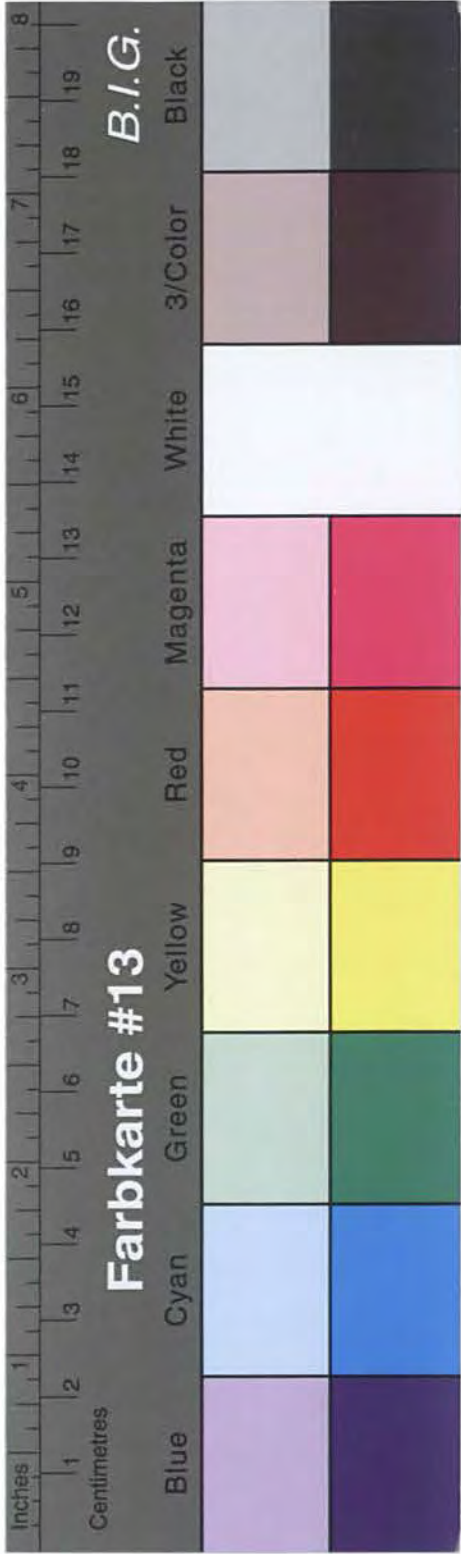
Der Antrag des Th. wurde durch den Kreis-Sonderhilfsaus-
schuss Stormarn in der 23. Sitzung am 10.11.1947 wegen
Mitgliedschaft zur NSDAP. abgelehnt.
Th. erhielt einen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung.
Über die Entscheidung aufgrund der Berufung ist die Mili-
tärregierung des Landkreises Stormarn zuständig.

Im Auftrage:
2/3. *fm*

10m
ad 2 B. m. fm
10m

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

